

	<p>Objekt: Spindelförmige Knochenspitze</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengерäte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 25</p>
--	---

## Beschreibung

Die spindelförmige Knochenspitze charakterisiert ihre langgestreckte Gestalt und der nahezu kreisförmige Querschnitt mit schwacher Abplattung. Beide Enden besitzen eine einfache Spitze. Die Basis scheint einseitig abgeschrägt. Schwarze Flecken deuten auf Schäftungspech.

Im Allgemeinen werden diese Spitzen dem Spätpaläolithikum, am ehesten den Federmessergruppen, zugeordnet. Sie wurden vermutlich beim Fischfang verwendet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Knochen / bearbeitet
Maße:	L. 23,9 cm; Br. 1,3 cm; Stärke 1,1 cm; G. 34,24 g

## Ereignisse

Gefunden	wann	1892
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Wachow
Wurde genutzt	wann	12000-10000 v. Chr.
	wer	
	wo	Havel

## Schlagworte

- Fischfanggerät

- Knochenspitze
- Paläolithikum
- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

## Literatur

- Gramsch, Bernhard (2003): Spindelförmige Knochenspitzen aus Brandenburg (BRD). Bulletin de la Société Préhistorique Luxembougeoise 25, 2003, 43–72. xx, Kat-Nr. 45, Abb. 7.45, 12.45
- Gramsch, Bernhard/Beran, Jonas (2010): Spätaltsteinzeitliche Funde von Wustermark, Fundplatz 22, Lkr. Havelland. In: Veröff. z. brandenb. Landesarchäologie 41/42, 2007/2008 (2010), 95–142.. Wünsdorf
- Mey, Werner (1960): Jungpaläolithikum und Mesolithikum in Brandenburg. Quartär 12, 1960, 1–51. Büchenbach
- Stimming, Richard (1928): Die Ancycluszeit in der märkischen Havelgegend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig
- Wild, Markus/Weber, Mara-Julia (2017): Ein schräger Typ. Eine Geweihspitze aus Lasbek (Kr. Stormarn) und ihr Verhältnis zum europäischen Jung- und Spätpaläolithikum. In: B. V. Eriksen/A. Abegg-Wigg/R. Bleile/U. Ickerodt (Hrsg.), Interaktion ohne Grenzen Beispiele archäologischer Forschungen am Beginn des 21. Jahrhunderts (Schleswig 2017) 22–33. Schleswig